

Hager



Ausgabe 2/ 2022

Secret

Von Schüler:innen für Schüler:innen vom Schloss Hagerhof



Rätselhafter Mini-Wohnungseingang im Schloss entdeckt! •

Neues vom Hagerhof: Interview mit dem Schülersprecher • Aus aller Welt: Madagaskar, Dubai, Washington und Ukraine • Trend Vapen • Die schönsten Wimmelbilder von euch gemalt! Und vieles mehr ...

IMPRESSUM

HagerSecret –
von Schüler:innen für Schüler:innen von Schloss Hagerhof

Schloss Hagerhof – Privatschule mit Montessori-Pädagogik
Menzenberg 13, D-53604 Bad Honnef

Tel.: +49 2224 9325-0, Fax: +49 2224 9325-25,

E-Mail: info@hagerhof.de

Schulträgerin: Schloss Hagerhof GmbH und Co. KG

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Schloss Hagerhof Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer
Michael Wichterich

Schulleiter: Dr. Sven Neufert

Chefredaktion: Laura Rippin und Mia Küenzlen

Leitung AG Schüler:innenzeitung, inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2

MStV: Martina Rohfleisch

Texte, Illustrationen und Konzeption: Lola Angermann, Noemi Becker, Noah
Deumens-Bishti, Lia Draheim, Anna Dunsche, Timo Fallegger, Alina Gnad, Lara
Gonzalez, Mia Küenzlen, Julia Peltzer, Liesel Reich, Ben Reitz, Laura Rippin, Timon
Sandkühler, Laura Schelo, Hans-Magnus Siegismund, Felix Weber, Daniel Witt
Vazquez u. a. sowie Martin Lehnert (hintere Umschlagseite) und Martina Rohfleisch

*Das Titelbild vom Eingang der Wichtelwohnung hat Felix Weber fotografiert.
Er befindet sich zwischen der Heizung und dem Kamin in der Säulenhalle der
Musik- und Musicalschule. Schon gefunden?*

INHALTSVERZEICHNIS

Neues vom Hager	4
Unser neuer Schülersprecher	4
Schüler:innen schreiben Bücher	6
Der Hager liest (vor) ...	8
Die schönsten Wimmelbilder	12
Weihnachtliches	15
Meine Entführung	16
Nachhaltige Weihnachten	18
Schloss Hagerhof – ein Wintermärchen	24
Film- und Serientipps für die Ferien	26
Musikalischer Gruß	hintere Umschlagseite
Aus aller Welt	
Mein Leben in Dubai	30
Herbstferien in Washington	34
Ein Koffer mit neuer Perspektive	38
Heimatentzug	44
Briefmarathon von amnesty international	50
„Frau, Leben, Freiheit!“	51
Warum Rauchen und Vapen uncool ist	52

Unser neuer Schülersprecher

Im Herbst haben wir unsere Schülervertretung gewählt: Die beiden Abiturientinnen Anna Weichelt und Laura Schelo und als Newcomer Elias Rehm (Q1), der nun Schülersprecher ist, und seine Stellvertreterin Mia Flemming (7a).

Ihr kennt die beiden noch nicht? Unser HagerSecret-Team Mia Küenzlen und Noemi Becker haben ein kleines Interview mit ihm gemacht - scannt den QR-Code, und schon könnt ihr es hören.



Interview
mit Elias



Schülersprecher Elias Rehm stellt sich den persönlichen Fragen von Noemi und Mia.



Schüler:innen schreiben Bücher

Das sind die Mädels und Jungs von den Kursen „Kreatives Schreiben“ mit ihrem Lehrer Carsten Krause. Warum die sich so freuen? Weil endlich ihre selbstgeschriebenen Bücher von der Druckerei gekommen sind. Wollt ihr mal gucken, was sie geschrieben haben? Im Klimbim könnt ihr die Bücher kaufen ...



Drachengeschichten (ab 6)
mit Hörspieltracks, 10,99 €



#Iversuchthass
(ab 12), 12,99 €



Der Hager liest (vor) ...

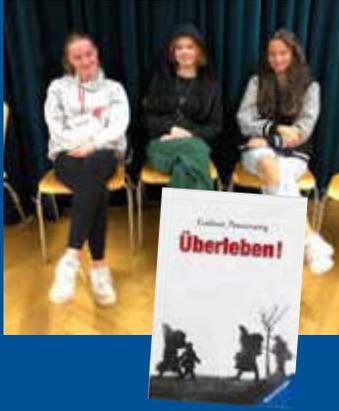
Habt ihr etwas von der Vorlesewoche mitbekommen? Vom 18.11. bis zum 25.11. gab es eine Vorlesewoche am Hagerhof. Hierbei suchten sich Erwachsene und Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsbücher aus und lasen Teile draus vor für die 5. bis zur 8. Klasse.

Und wie fanden die Schüler/-innen diese Veranstaltung?

Die Schüler:innen des Deutsch Forderkurses der Mittelstufe hielten die Veranstaltung für gut organisiert, eine tolle Idee und schön zu besuchen!

___ Julia Peltzer | Kl. 8 .

Linda Lenz



Frau Öztüfekci



Susi,
die
kleine
Stürmerin

Laura Rippin



Herr Berg



Herr Krause



Linda Lenz



Herr Neufert



Frau Wierges



Frau Rohfleisch



Die schönsten Wimmelbilder

... habt ihr gemalt! Wir sind begeistert, dass ihr so toll auf den Zeichenwettbewerb der AG Schülerzeitung reagiert habt. Lia Draheim hatte die Idee, das Plakat dazu haben Ben Reitz und Timon Sandkühler gestaltet. Vielen Dank auch an Frau Noreike, die das Thema mit in ihren Kunstunterricht aufgenommen hat.

Welches ist das schönste Bild? Wir haben uns alle angeguckt, konnten aber noch keine endgültige Entscheidung treffen. Also entscheidet ihr!

Nach den Ferien machen wir eine kleine Ausstellung und ihr könnt dann für euer Lieblingsbild abstimmen.

Zeichenwettbewerb:
Wer malt das schönste
Wimmelbild?

Veranstaltet von der
Schülerzeitung
Gebt euer Wimmelbild bis zum
2.12.2022 in der Bibliothek ab
und falls ihr Glück habt, könnt
ihr tolle Preise gewinnen!







Weil es gerade so gut in diese Zeit passt, hier eins der schönsten Bilder vorab: ein Weihnachtsbild von LOLA ANGERMANN, Klasse 9c. Vielen Dank, Lola!



Meine Entführung



Seit vielen Jahren stehe ich hier in diesem Wäldchen. Hier ist es wunderschön. Aus dem Boden ziehe ich genug Wasser, um meine vielen Äste und Nadeln zu versorgen. Um mich herum stehen meine vielen Freunde. An einem besonders schönen Tag, es hatte gerade weißen Puderschnee geschneit, kam ein kleines, fröhliches Etwas (ein kleines blondes Mädchen) auf mich zugeschossen. Es hatte seltsame Stämme, die sie auf dem Boden hielten, und anstatt von Ästen hatte sie lange Greifarme. Hinter diesem Etwas kam ein weiteres, aber Größeres Etwas (der Vater). In seinen Greifarmen hielt er ein Fauchding mit Zähnen (eine Motorsäge). Solche Kreaturen hatten schon häufig Freunde von mir mitgenommen. Aber jetzt wurde es erst richtig komisch. Sie nahmen das Fauchding und schredderten meinen Stamm, meine Energiequelle ab. Ich war verzweifelt! Sie schnallten mich auf ihr gruseliges Gefährt, ich konnte nichts dagegen machen. Sie schleppten mich aus dem Wald heraus, dahin wo die Kreaturen lebten. Überall waren seltsame Betonbauten. Meine Entführer schleppten mich in ihre Betonbaute. Hier war ich nun, ohne meine Familie und Freunde.





Dann holten die Kreaturen runde Gewichte, und behängten mich damit. Hoch oben auf meine Spitze steckten sie einen kitschigen Stern, wie ich ihn früher in der Nacht immer hatte sehen können.



Das kleine Etwas sollte nach oben gehen und in der Zeit, legten die Großen eckige, runde, harte und weiche kleine Pakete unter mich. Danach durfte die Kleine wiederkommen und die ganzen Päckchen aufreißen. Die ganzen Kreaturen aßen etwas und lachten viel. Ich dagegen fühlte mich einsam und alleine. Als der Abend vorbei war, gingen sie alle hoch. Jetzt wusste ich auch, was mit meinen ganzen Freunden und meiner Familie geschehen war. Wer fand sowas schön? Andere aus dem Leben zu reißen, nur um einen Baum im Haus stehen zu haben? Ich vermisste sie alle. Warum musste das passieren? Warum ich? Nach drei Tagen warfen mich die Kreaturen an den Waldrand. Dort waren noch alle meine Freunde, aber trotzdem war ich nicht bei ihnen. Erst jetzt wurde mir klar, dass sie mich entführt und danach kaltblütig getötet hatten. ICH WAR TOT!!!

Nachhaltige Weihnachten

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Familie, die Zeit der Geschenke und die Zeit des Festessens. Jeder mag die weihnachtliche Stimmung, in der man Geschenke kauft, Kekse backt und man sich einen Weihnachtsbaum holt. Doch das Fest der Liebe ist nicht sehr umweltfreundlich. Ich werde euch ein paar nützliche Tipps an die Hand geben, die euch helfen können, Weihnachten nachhaltig zu gestalten.

1. Adventskalender

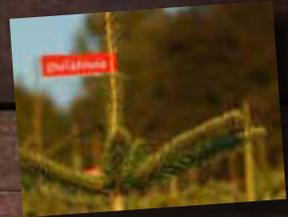


Adventskalender sind etwas Tolles, es gibt jeden Tag bis Weihnachten eine kleine Überraschung und jeden Tag, wenn man ein Türchen öffnet, wächst die Vorfreude auf Weihnachten. Für einen nachhaltigen Adventskalender hat man viele Möglichkeiten, viele Ideen gibt es auf YouTube oder

Pinterest. Wenn ihr in diesen Bereichen nicht so begabt seid, fragt Familienmitglieder oder erstelt einen Adventskalender von Websites wie zum Beispiel etsy.

2. Der Weihnachtsbaum

Weihnachtsbäume werden auf den Plantagen meistens mit Pestiziden und Dünger großgezogen. Diese Giftstoffe gelangen dann in das Grundwasser und so in unser Wassersystem. Achtet beim Kauf eures Weihnachtsbaumes auf Schilder oder Plakate, die euch über den Anbau der Bäume informieren, oder fragt bei Angestellten nach.



3. Weihnachtsbaum Alternativen



Jedes Jahr ein neuer Weihnachtsbaum, welchen wir schön schmücken und nach Weihnachten wieder rauswerfen, das muss nicht sein. Heutzutage gibt es immer mehr Alternativen für einen Weihnachtsbaum wie zum Beispiel einen Weihnachtsbaum aus Treibholz oder Zweigen aus dem Wald. Guckt für Inspirationen gerne im Internet, zum Beispiel auf Pinterest.

4. Dekoration



Jedes Jahr gibt es einen neuen Weihnachtsdekotrend. Ein Jahr müssen Baumkugeln lila sein, im nächsten Jahr grün. Kauft nicht jedes Jahr die neusten Trends für euren Baum oder euer Haus.

Es reicht, einmal Dekoration zu kaufen und diese jedes Jahr zu benutzen. Selbstgemachte Deko sieht auch schön aus, zum Beispiel aus Stroh oder Papier. Es ist eine sehr gemütliche Adventsaktion, wenn man sich mit seiner Familie zusammen setzt und man zusammen Deko bastelt. (Hierzu gibt es viel Inspiration auf zum Beispiel YouTube)

5. Die Geschenke

Es werden oft viele, nicht so brauchbare Geschenke gekauft. Um dies zu vermeiden, sollte man sich überlegen, was die andere Person wirklich benötigt. Lieber weniger, aber nützlich und von Herzen. Vielleicht verabredet ihr auch, dass man jedem nur ein Geschenk kauft.



Beim Kauf der Geschenke achtet auf Fairtrade-Siegel oder macht die Geschenke selbst. Oder guckt in Second-Hand Läden, versucht das meiste regional oder in Läden in der Nähe zu besorgen, also kauft so wenig wie möglich im Internet (wenn aus regionalen Läden).

6. Alte Sachen spenden



Ich denke, jeder hat ein paar alte Kleidungsstücke oder Spielzeuge zuhause im Abstellraum stehen. Wenn ihr diese spendet, macht ihr andere Leute, die diese Sachen benötigen, glücklich.

7. Verpackung der Geschenke

Geschenkpapier, das man im Einkaufsladen kaufen kann, ist meistens mit Plastik und Glitter bedeckt. Dieses Geschenkpapier schmeißt man dann in den



Papiermüll, wo es nicht hingehört. Kauft Geschenkpapier, welches nur aus Papier hergestellt wurde. Dieses ist meistens mit einem Öko- oder Bio-Label versehen. Oder benutzt gar kein Geschenkpapier, benutzt Alternativen wie Tücher oder altes Zeitungspapier.

8. Nachhaltige Kerzen

Die meisten Kerzen, die man im Internet und in Kaufhäusern findet, werden aus u.a. Erdöl hergestellt. Diese Kerzen sind nicht umweltfreundlich. Nachhaltige Kerzen bestehen zum Beispiel aus Rapswachs, Bienenwachs, Olivenwachs und aus Sojawachs.



9. Regionales Festessen

Für das weihnachtlichen Festessen ist es wichtig, so viele der Zutaten wie möglich regional einzukaufen zum Beispiel bei regionalen Bauernhöfen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass man nicht alle Zuta-



ten regional kaufen kann. In diesem Fall guckt im Supermarkt auf Fairtrade, Bio und Regional-Siegel.

Vielleicht könnt oder wollt ihr nicht direkt ein komplett nachhaltiges Weihnachten haben und das ist okay. Wichtig ist der Anfang, ihr könnt euch jedes Jahr ein bisschen steigern oder nur bei ein paar Punkten bleiben, das ist euch überlassen.



___ Anna Dunsche | Klasse 9 .

Merry
Christmas

Schloss Hagerhof – ein Wintermärchen





Fotos von Mia Künzlen, Noemi
Becker u. a.

Film- und Serientipps

Sicher habt ihr schon den ein oder anderen Film oder die ein oder andere Serie geschaut. Sicher war dieser Film und/oder Serie auch richtig spannend und toll. In diesem Artikel verrate ich euch als Ferienspecial meine persönlichen Top 5. Und ihr erfahrt, wo ihr diese Filme/Serien sehen könnt. Also macht es euch gemütlich, schnappt euch Popcorn und viel Spaß beim Lesen!

Filme Top 5 (meiner Meinung)

1. Wunder: In dieser Buchverfilmung geht es um August, einen 11-jährigen Jungen, der glücklich in einer vierköpfigen Familie mit Hund lebt. Er ist gerade erst in die Highschool gekommen. Es gibt leider nur ein Problem. August hat eine Gesichtsförmung und wird sofort von seinen Mitschülern deswegen



geärgert. Doch direkt am nächsten Tag findet er einen Freund und zusammen verbringen sie einen tollen Sommer zusammen. Laut meiner Meinung ist dies einer der tollsten Filme, die es gibt. Diesen Film kann man auf Amazon gucken.

2. Star Wars Teil 1–9: Diese Filmreihe muss einfach jeder kennen, dabei geht es um den ewigen Kampf zwischen der hellen und der dunklen Seite. Die Star Wars Reihe besteht aus drei Filmabschnitten, die in der folgenden Timeline abgeschnitten sind: Sequels (Vorgeschichte), Originalstory und Prequels (nach der Originalstory). Verfügbar auf Disney+ und Amazon.

3. Fack yuh Göhte: In diesem Comedyfilm geht es um Herrn Müller und seine Klasse voller Assis – ziemlich lustig. Diesen Film kann man auf Amazon prime kaufen oder für 48 Stunden ausleihen.

4. Herr der Ringe – Reihe: Hier kommt noch ein Klassiker einer Buchverfilmung. In Herr der Ringe geht es um einen Ring, der vor langer Zeit vom dunklen Herrscher Sauron geschmiedet wurde. Ein paar Zeitalter später geht dieser sagenumwobene Ring an Frodo Beutlin, einen Hobbit (ein Kleinwüchsiger). Nachdem Frodo den Ring bekommen hat, muss er ihn in den Feuern des Schicksalsberges zerstören. Diese Filmreihe findet ihr auf Amazon prime.

5. Avengers Reihe: Wenn ihr auf Superhelden und Action steht, kennt ihr auch sicher die Avengers. Das ist eine Gruppe aus sehr mächtigen Superhelden, die Superschurken bekämpfen so gut es geht! Ich persönlich mag die Avengers schon seit Jahren! Die Avengers versammeln sich auf Disney+.

Und nun zu den Serien:

1. The Mandalorian: In dieser Serie aus dem Star Wars Universum geht es um einen Kopfgeldjäger, der ein Kind von einer unbekanntes Spezies beschützt und sich darum kümmert. Die Serie hat zwei Staffeln. Diese Serie gibt es auf Disney+

2. Stranger things: Diese Serie schildert die Erlebnisse einer Gruppe von Kindern, die eines Tages ein Mädchen namens Eleven finden. Dieses Mädchen hat eine Verbindung zu einer anderen Welt und deswegen ungewöhnliche Fähigkeiten. Insgesamt eine sehr geile und auch gruselige Serie. Sie hat vier Staffeln. Stranger things findet ihr auf Netflix.

Allen unter euch, die Anime und Manga mögen, empfehle ich jetzt zwei Anime, die ich sehr gerne gucke.

3. One piece: Hauptfigur ist Monkey, der Luffy, ein Pirat, der eine Teufelsfrucht gegessen hat und seitdem seine Körperteile biegen und langziehen

kann, wie er will. Zusammen mit seiner Crew, der Strohhutbande, sucht er nach dem legendären One Piece, dem Schatz von dem verstorbenen Piratenkönig Gold Roger. Insgesamt sehr witzig und actionreich. Diesen Anime kann man auf crunchyroll für 9,99 € im monat oder auf zoro.to gucken.

4. Naruto: In Naruto geht es um den jungen Naruto, der in der Welt der Shinobis (japanisch = Ninjas) aufwächst. Das Besondere daran ist, dass diese Ninjas Handzeichen – auch Jutsus genannt – benutzen, die sich auf die vier Elemente beziehen. Zusammen mit seinem Team erlebt Naruto viele Abenteuer. Diesen Anime kannst du auf crunchyroll kostenlos gucken oder auf anderen diversen Animewebsites

5. Herr der Ringe – Die Ringe der Macht: Diese Serie handelt von der Zeit vor „Der Herr der Ringe“, nämlich kurz bevor der Ring geschmiedet wurde. Diese Serie könnt ihr auf Amazon gucken.

Das war’s auch wieder mit den Serien- und Filmtipps, also macht die Glotze an und zieht sie euch rein!

___ Ben Reitz | Klasse 7 .



Mein Leben in Dubai

Hallo, ich bin Noah und heute erzähle ich euch, wie es war, 7 Jahre in Dubai zu leben. Ich bin nach Dubai gezogen, weil mein Vater da einen guten Job bekommen hat.

Dubai ist eine große Stadt, die sehr bekannt ist wegen vieler Weltrekorde. Zum Beispiel steht dort das höchste Gebäude der Welt, es ist 826 Meter hoch. Hier gibt es auch das einzige 7-Sterne-Hotel, das Burj Al Arab.

Mein Alltag früher

Es ist Montag um 6:30 Uhr, mein Wecker weckt mich auf und ich esse Frühstück. Danach putze ich meine Zähne und ziehe meine Uniform an. Meistens habe ich dann noch Zeit, um ein bisschen zu spielen.

Um 7:30 Uhr kommt der Schulbus und holt mich ab. Um 8 Uhr bin ich in der Schule angekommen. Wir haben zwei Stunden Schule und danach eine 35-minütige Pause. In der Zeit esse ich das Essen, das meine Mutter mir ein-





Hotel Burj Al Arab

gepackt hat. Manchmal kaufe ich auch etwas in der Cafeteria. Danach habe ich wieder Unterricht. Nach der Schule bin ich meistens im Park mit meinen Freunden zusammen und spiele Fußball.

Am Wochenende sind wir in der Familie meistens am Strand oder in einer Shopping Mall oder bei irgendeiner Attraktion.

Ich bin 2020 nach Deutschland gekommen, weil mein Opa sehr krank war. Leider ist er drei Stunden, bevor wir da waren, gestorben.

Vergleich Deutschland - Dubai

Der Unterricht war gar nicht mal so anders als hier in Deutschland am Schloss Hagerhof, außer dass der Schultag viel kürzer war. Wir hatten eigentlich die gleichen Fächer wie hier außer die Lernzeit. Wir wurden in English unterrichtet, aber wir haben auch Deutsch und Arabisch gelernt.



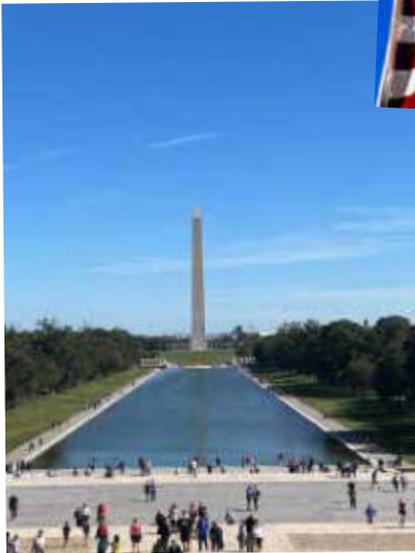
Altstadt in Dubai

Ich habe bemerkt, dass es in Deutschland noch nicht so modern ist und dass die Kultur ganz anders ist.

Leider habe ich nun fast gar keinen Kontakt mehr zu meinen alten Freunden. Ich mochte Dubai, weil es sehr einfach war, Sachen zu machen, und weil es sehr modern ist.

Herbstferien in Washington

In den Herbstferien war ich mit meiner Familie in Amerika in Washington und der Umgebung.



Dies ist das **Washington Monument**, es befindet sich genau in der Mitte von Washington. Es ist das höchste Gebäude in Washington. Erbaut wurde es für George Washington, der Bau dieses Monuments dauerte 36 Jahre. Es wurde am 4. Juli 1848 gebaut und war am 6. Dezember 1884 fertig.

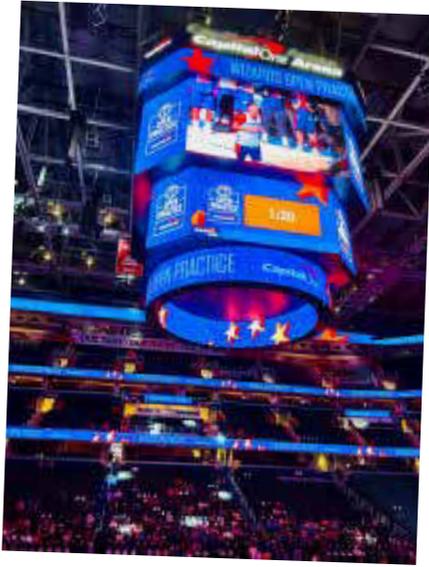


Dies ist das **Weißes Haus**. Es wurde von George Washington im Jahre 1792 ins Leben gerufen. Zudem war es das erste Gebäude in Washington. Dieses Datum ist auch das Gründungsdatum der Stadt Washington. Der erste Präsident, der im Weißen Haus gelebt hat, war John Adams.

Dies ist das **Monument von Martin Luther King jr.** Es wurde errichtet, weil Martin Luther King gegen die Unterdrückung der Afroamerikaner kämpfte und deswegen von einem Gegner erschossen wurde. Er war Teil der civil rights movement und hielt 1963 in Washington eine Rede vor 200.000 US-Bürgern, die in die Geschichte einging. Mit seinem berühmten Ausspruch „I have a dream“ brachte er zum Ausdruck, dass er von der Gleichheit aller Menschen träumte.



Dieses Gebäudes ist ungefähr 100 Millionen US \$ wert. Es hat auch einen Bunker, er ist unter dem Ostflügel des Weißen Hauses.



In diesem Stadion war ich mit meiner Familie und habe ein Basketballspiel von den **Washington Wizards** angesehen. Diese Mannschaft wurde 1961 gegründet in Chicago. Zudem bekamen Kinder die Getränke und Popcorn umsonst. Das Popcorn war aber leider salzig. Am Anfang, als man in die Eingangshalle kam, hat man T-Shirts umsonst erhalten. Nach dem Spiel habe ich sogar noch ein Autogramm von einem der Spieler bekommen.

Dies ist die größte Bibliothek der Welt, die **Library of Congress**. Diese Bibliothek wurde am 24. April 1800 gebaut. Sie hat eine schöne Sammlung von geschätzt 38 Millionen Büchern und noch mehr als 150 Millionen Filmen, Dokumenten und Bildern.



Die Regale sind zusammen 1.300 km lang, das entspricht der Entfernung von Bad Honnef bis Rom. Diese Bibliothek wurde mit Unterstützung von John Adams erbaut.



Dies sind die **Great Falls**. Hier fließt der Potomac River rund 22 km (14 Meilen) über Stromschnellen. Vor ungefähr 35.000 Jahren sind die Great Falls entstanden.

Wir haben einige Tage in **Wildwood NJ** verbracht. Dort gibt es tatsächlich extrem große Tiere - dieses zum Beispiel heißt **Pfeilschwanzkrebs** (Horseshoe crab).

- 37 -

Diese Tiere können 70 cm groß werden. Zudem ist der Stachel nicht giftig, sondern ist nur dazu da, um sich an den Strand zu heften.



Insgesamt fand ich den Urlaub sehr interessant und würde selbst gern auch ein Jahr in Amerika zur Schule gehen oder studieren.
— **Hans-Magnus Siegismund** | Kl 7.

Im November bekamen wir Besuch von der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Antonia Michaelis. Sie hat uns aus einem ihrer Bücher vorgelesen und war sehr lustig. Dabei hat sie uns auch von Madagaskar erzählt, wo viele Kinder auf der Straße leben. Unsere frühere Schülersprecherin Alina Gnad hatte sie eingeladen. Hier erzählt sie, warum.

Ein Koffer mit neuer Perspektive!

Durch das Buch „Der Koffer der tausend Zauber“ bin ich in die Geschichte eines einsamen, armen Straßenjungen namens Rabé eingetaucht. Die Autorin Antonia Michaelis beschreibt dort die

Charaktere und die Situation in Madagaskar so eindringlich, dass ich wenige Tage später die Internetseite <https://www.antoniamichaelis.de/blog/projekte-les-pigeons-hintergrund> (siehe QR-Code links) aufrief, um mich näher zum Straßenkinderprojekt in Madagaskar, welches die Autorin initiiert hat, zu informieren.

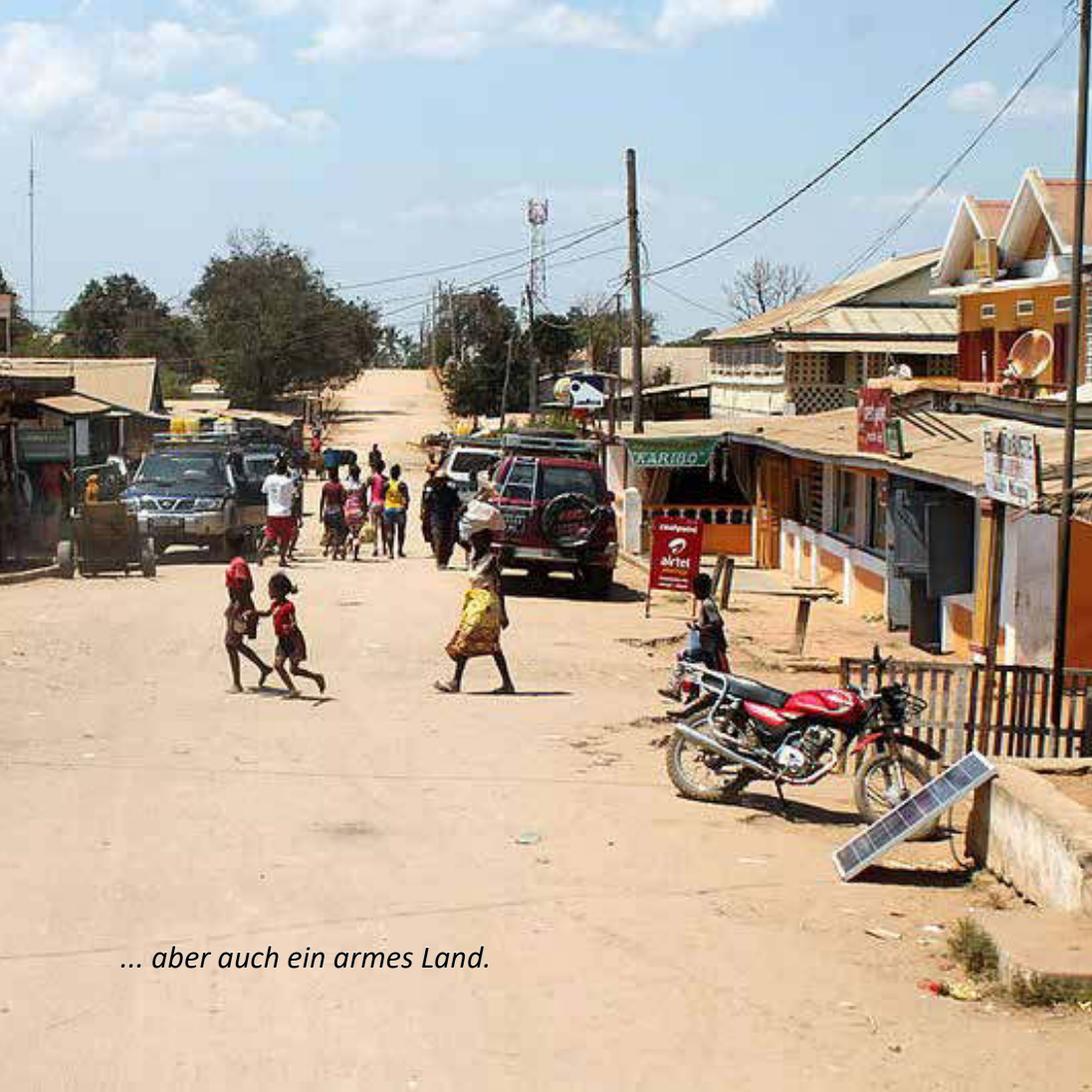




Madagaskar – ein wunderschönes, ...

Fasziniert hat mich, in welchem Tempo sie Spenden für ihr Projekt akquirierte und innerhalb weniger Monate eine Schule für Straßenkinder im Norden Madagaskars aufgebaut hat. Gleichzeitig ist mir bewusst geworden, wie gut es den meisten Kindern in Deutschland geht und dass Schulbildung hier als etwas Selbstverständliches genommen wird. Und schnell stand mein Entschluss fest: Hier möchte ich durch Spendenaktionen an meiner Schule das Projekt in Madagaskar unterstützen!





... aber auch ein armes Land.





So schrieb ich Frau Michaelis an und hatte dadurch einen persönlichen Kontakt und Austausch mit der Autorin, deren Werk in „ Der Koffer der tausend Zauber“ mich so berührt und inspiriert hat.

Mit dem Anspruch verbunden, Kindern einen Schultag mit Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung vor Ort zu ermöglichen, entstand das erste Spendenprojekt für Madagaskar am Schloss Hagerhof.

Mit unseren Spenden haben wir es geschafft, den Bau eines weiteren Schulgebäudes zu ermöglichen. Es ist für mich ein unbeschreiblich schönes Gefühl, diese Kinder in Madagaskar nachhaltig und mit einer neuen Perspektive zu unterstützen.

___ Alina Gnad | Jg. 12 .



Heimatentzug

Ungewissheit und gleichzeitig Angst plagten mich nach dem Anruf meiner Mama. So geschockt und fassungslos war ich von der plötzlichen Situation.

Es war Februar dieses Jahres zu Beginn der Karnevalszeit. Ich war gerade auf dem Weg im Zug nach Hause, als sie mir erzählte, dass der Krieg in der Ukraine nun ausgebrochen sei und sie schreckliche Angst habe, wie es jetzt weiterginge. Ich merkte ihr Zittern in ihrer Stimme, verbunden mit viel Trauer und Leid. Sie teilte mir mit, dass sie nicht weiß, wie es nun mit unserer dort lebenden Familie weitergehen solle. „Was wird aus Oma? / Können wir sie jemals noch mal besuchen? / Werde ich sie je wiedersehen?“ All diese Fragen schossen mir durch den Kopf. Ich wusste selbst nicht, was ich in der Situation denken sollte – was nun richtig oder falsch sein würde zu denken.

Als ich zuhause ankam, nahmen wir uns zuerst in den Arm. Meine Mama, der Papa und ich. Wir



wussten zu dem Zeitpunkt noch nicht, was passieren würde. Bis zu dem einen Tag, der alles veränderte ...

Es war ein Tag wie jeder andere. Ich befand mich im Internat, als ich plötzlich um 8.00 Uhr einen Anruf bekam. Wer ruft mich denn jetzt an? Es war wieder meine Mama. Mit verweinter Stimme versuchte sie mir schonend beizubringen, dass letzte Nacht meine Oma gestorben war.

Zwar war Oma gesundheitlich ohnehin schon sehr labil gewesen, dennoch hatte ich zu diesem Zeitpunkt nicht mit ihrem Tod gerechnet. In der Nacht waren Bomben auf ihre Stadt gefallen. Man vermutet, sie habe sich deshalb so erschrocken, dass sie ihren fünften Herzinfarkt erlitten und daraufhin gestorben war.

Mich traf die Nachricht wie ein Schlag ins Gesicht, sodass ich wie gelähmt am Hörer stand und nicht wusste, was ich sagen sollte. Ich war den gesamten Tag völlig neben der Spur und total vertieft in meinen Gedanken.

Ich meldete mich daher vom Nachmittagsunterricht ab und versteckte mich unter meiner Bettdecke, um alleine zu sein. Erst jetzt brach ich in Tränen aus und konnte nicht mehr aufhören zu weinen. Mein schlechtes Gewissen erdrückte mich, da ich mich



nicht mehr von ihr verabschieden konnte. „Du hast sie so lange nicht gesehen, dich so wenig bei ihr gemeldet ...“, solche Vorwürfe machte ich mir selber. Ich wusste, dass ich sie nie wieder sehen würde.

So fühlte es sich also an, einen geliebten Menschen zu verlieren, und ich kann euch sagen, es ist ein echt beschissenes Gefühl.

...

Es herrscht Krieg in Europa – was bedeutet das für uns? Ich finde, wir sollten alle an einem Strang ziehen, schließlich geht es um uns und um unsere Welt. Denkt immer daran: die Politik macht Kriege, nicht wir Menschen.



Deshalb können wir nicht Russen diskriminieren, nur weil sie die russische Staatsbürgerschaft besitzen und aus dem Land kommen, wo Präsident Putin seine üblen Machenschaften treibt. Egal, ob Russe oder Ukrainer. Jeder hat es verdient, respektiert, aufgenommen und integriert zu werden. Wir lassen uns viel zu sehr von den zahlreichen Medien beeinflussen, dabei bilden wir uns selbst überhaupt gar keine EIGENE Meinung.

So wie auch ich selbst: ich habe mich anfangs auch durch meine Emotionen leiten lassen und habe als Jugendliche mit ukrainischen Wurzeln ein russisches Mädchen abwertend angesehen, obwohl ich sie gar nicht richtig kannte; und heute sind wir gut befreundet. Wir sehen also, die Politik treibt einen Keil zwischen uns, in unsere Gesellschaft hinein.

Ich finde es sehr schade, dass das Thema der Integration noch so ein großes Thema in unserer Gesellschaft ist ... Aus meiner Sicht, könnten Probleme so viel schneller und vor allem leichter gelöst werden, wenn wir einfach mal nicht nur an uns selbst denken sondern an die gesamte Menschheit. Schließlich leben wir nicht als einziges Individuum auf der Welt. Leider ist unsere Gesellschaft sehr egoistisch veranlagt, was wiederum den Zusammenhalt und Gedanken der Gesamtheit erschwert.

Würden wir Menschen, weniger an uns, sondern mehr an nebenstehende Personen denken, z. B. an den Nachbarn oder den Klassenkameraden, gäbe es meiner Ansicht nach ein besseres Miteinander und viel weniger Konflikte.

Ich persönlich empfinde dem Krieg gegenüber natürlich nur Negatives. Durch ihn habe ich wichtige Angehörige und Familienmitglieder verloren. Durch die Ausbombung und all die Kanonen etc. verlor ich zudem meinen Identitätsbezug zur Ukraine. Jeden Sommer waren wir, als ich Kind war, in die Heimatstadt meiner Mama in den Osten geflogen, um meine Oma und alle anderen Verwandten zu besuchen. Doch heute existiert dort nur noch Schutt und Asche. Der Vorhof unserer dortigen Wohngegend ist heute nun völlig zerstört. Damals spielten wir Kinder bis in die Nacht dort zusammen und schlossen dadurch Freundschaften.

Der Gedanke, dass nie wieder alles dort so aussehen wird, wie ich es als Kind erleben durfte, erschüttert mich. Wahrscheinlich kann ich nie wieder in die Ukraine fliegen, da sie bald – wenn sie es jetzt noch nicht ist – vollständig zerstört sein wird.



Vita: Mein Name ist Laura Rippin, 17 Jahre alt und ich bin seit einigen Jahren Schülerin am Hagerhof. Ich habe diesen Artikel geschrieben, weil ich familiär bedingt einen starken Bezug zur Ukraine habe, da meine Mama gebürtige Ostukrainerin ist und aus Dnipro kommt. Daher möchte ich aus meiner persönlichen Perspektive meine Sicht bezüglich des Ukraine-Kriegs näher bringen, damit ihr die Geschehnisse mal aus einer anderen Perspektive betrachtet.

___ Laura Rippin | Jg. 12 .



Briefmarathon von

Im Dezember haben wir 579 Briefe an zehn verschiedene Regierungen geschrieben, in denen wir uns für politisch Verfolgte eingesetzt haben. Neuer Rekord!

AMNESTY
INTERNATIONAL



„Frau, Leben, Freiheit!“

Diese drei Wörter wiederholen die Demonstranten im Iran immer wieder. Worum es geht? Am 13. September 2022 wurde eine junge Frau, Jina Mahsa Amini, in der Hauptstadt Teheran von der Sittenpolizei verhaftet, weil sie ihr Kopftuch nicht richtig trug. Drei Tage später war sie tot.

Seitdem gehen immer mehr Menschen im Iran auf die Straße, um gegen diese Gewalt und die Unterdrückung durch die Regierung zu protestieren. Viele von den Demonstranten wurden verhaftet, einige bereits hingerichtet. Wir zeigen Solidarität mit diesen unschuldigen Menschen.



Konrad, Shelya und Laura bei einer Demo in Bad Honnef



Warum Rauchen und Vapen uncool ist

Nein, das ist jetzt kein Artikel, der dir sagt, wie schädlich Zigaretten für deinen Körper sind.

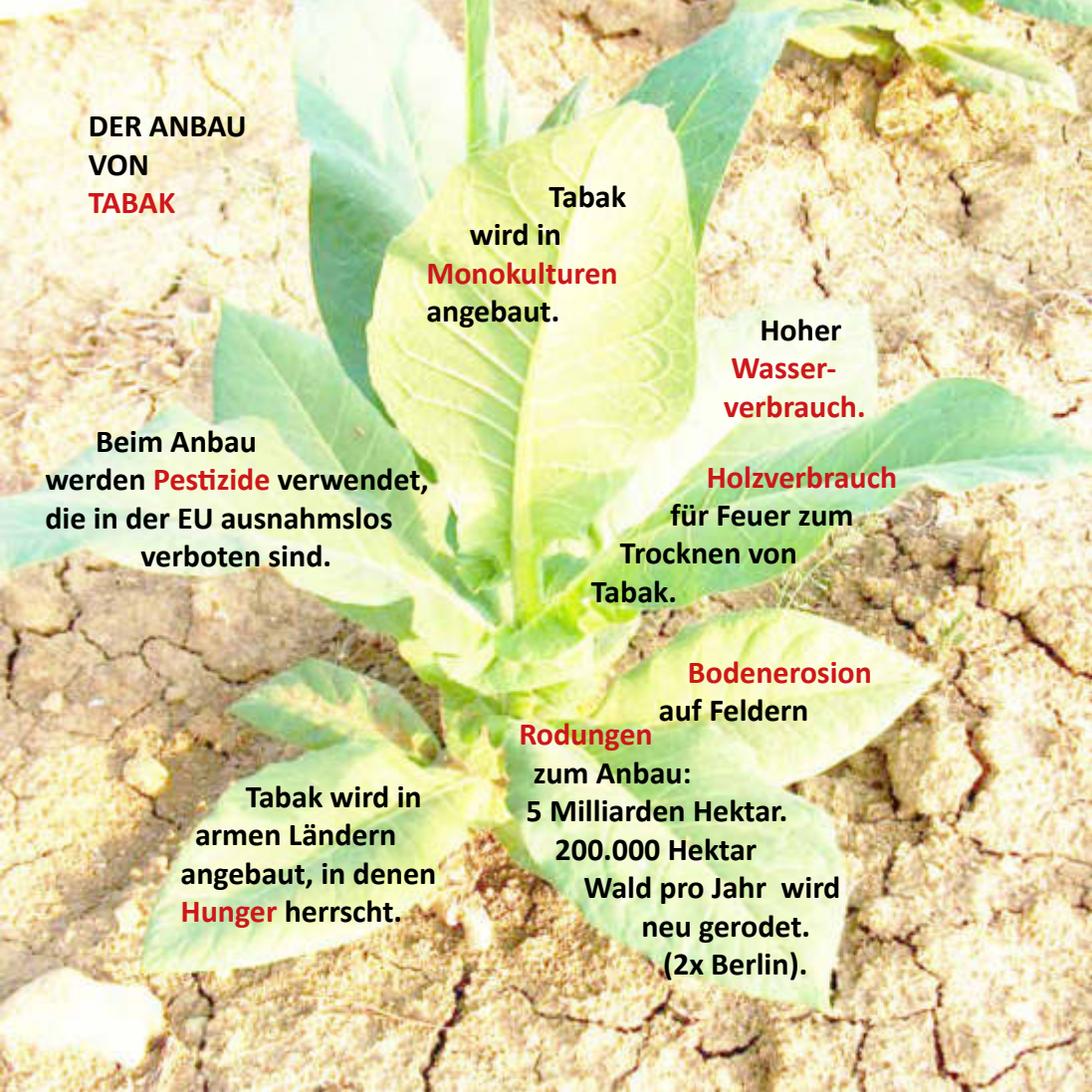
Er sagt dir auch nicht, wie schädlich Passivrauchen für die Leute um dich herum ist.

Es geht vielmehr um die Folgen der Produktion von Zigaretten.

FACTS:

Weltweit rauchen 1 Milliarde Menschen etwa 5,6 Billionen Zigaretten (dazu kommen noch Selbstgedrehte).

Die Tabakindustrie setzt dabei soviel CO_2 frei wie ganz Griechenland: 84.000.000 (84 Mio) Tonnen CO_2



DER ANBAU
VON
TABAK

Tabak
wird in
Monokulturen
angebaut.

Hoher
Wasser-
verbrauch.

Beim Anbau
werden **Pestizide** verwendet,
die in der EU ausnahmslos
verboten sind.

Holzverbrauch
für Feuer zum
Trocknen von
Tabak.

Tabak wird in
armen Ländern
angebaut, in denen
Hunger herrscht.

Bodenerosion
auf Feldern
Rodungen
zum Anbau:
5 Milliarden Hektar.
200.000 Hektar
Wald pro Jahr wird
neu gerodet.
(2x Berlin).



K I N D E R A R B E I T: Hunderttausende Kinder arbeiten auf den Feldern. Wenn du rauchst, förderst du also Kinderarbeit. Die Kinder müssen Unkraut jäten, ernten und Pestizide ohne Schutzausrüstung sprühen. Über den Hautkontakt gerät Nikotin in ihren Blutkreislauf und sie werden davon krank.



Kippen enthalten hochgiftige Stoffe wie z. B. Arsen, Blei, Cadmium, Formaldehyd ...

Ein Zigarettenstummel braucht 15 Jahre, bis er verrottet ist.

4 von 5 Zigaretten landen irgendwann in der Umwelt (See, Fluss, Meer) \approx pro Sekunde 1 Mülltonne Stummel

Tiere fressen Stummel und werden dabei vergiftet; Fische verhungern bei gefülltem Magen. Pflanzen werden verseucht.

1 Stummel verseucht bis zu 60 Liter sauberes Wasser.



„Dümmster Trend seit langem“

**So schädlich sind
Einweg-Vapes ...**

Sie sind bunt und schmecken lustig – die Hersteller von Vapes wollen insbesondere junge Leute ansprechen, deshalb die coole Werbung. Doch Einweg-Zigaretten sind nicht nur schädlich für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt:

- Mehr als 50% landet auf dem Müll, dabei enthalten Vapes Akkus und sind damit Sondermüll.
- Die Akkus sind wertvoll: 5 Einweg-Vapes-Akkus haben die Leistung von 1 Smartphone-Akku.
- Die Akkus enthalten seltene Erden, die für andere Dinge benötigt werden – das ist extreme Verschwendung.
- Die Gewinnung von seltenen Erden verseucht Landstriche mit toxischen Abfällen.

Viele Menschen haben die gleiche Meinung wie die Youtuberin Alicia Joe:
„Warum Einweg-Vapes sofort VERBOTEN werden müssen.“

Frohe Weihnachten
wünscht euch unsere
Musik- und Musicalschule!

